



**SORGEN HALTEN NICHT DAVON AB, DASS SCHLECHTE DINGE GESCHEHEN,  
ABER SIE HALTEN UNS DAVON AB, DAS SCHÖNE UND GUTE ZU GENIESSEN.**

Mit den Informationen in diesem Buch halten Sie den Schlüssel für eine dauerhafte Gesundheit in Ihren Händen! Sie werden – ohne Wenn und Aber – verstehen, warum Sie erkrankt sind und wie Sie ein für alle Mal wieder vollständig gesunden und gesund bleiben, gleich wie schwer Sie auch erkrankt sein mögen.

Sie werden verstehen lernen, was die wirklichen Ursachen für Krankheit sind, und dass Krankheit nicht gottgegeben ist, sondern einzig und allein durch Sie, durch Ihr Verhalten oder Ihre Lebensumstände entsteht, begünstigt oder verursacht wird, mit der Ausnahme angeborener Schäden.

Sie müssen verinnerlichen und akzeptieren, dass SIE allein die Ursache Ihres körperlichen Zustandes sind, niemand sonst!

Doch so brutal und direkt diese Feststellung auch sein mag, so POSITIV ist sie im Umkehrschluss, denn was nicht gottgegeben ist (Gott kennt keine Krankheiten), sondern allein durch Sie verursacht ist, können auch SIE wieder korrigieren!!!

Am Ende dieses Buches werden Sie erleichtert durchatmen, und ein befreiendes Glücksgefühl wird sich einstellen, denn aus der Hoffnung wird Gewissheit geworden sein, dass Sie wieder eine Zukunft haben. Der Druck, der auf Ihren Schultern lag, wird einem grenzenlosen Gefühl der Erleichterung Platz gemacht haben.

Sie wissen jetzt zweifelsfrei, was zu tun ist. Sie fühlen, dass Sie wieder gesund werden, Sie spüren, dass Sie wieder von Ihrer Zukunft träumen können und ein neues, volles Leben im Bewusstsein der Schönheit und Großartigkeit desselben beginnen und genießen können.

Nur wer mehr Träume in seiner Seele hat, als das Leben zerstören kann, und nur wer wirklich loslässt, hat die Hände frei, seine Zukunft zu ergreifen!

**JEDE AUCH NOCH SO SCHWERE KRANKHEIT IST HEILBAR!**

ISBN 978-3-985620-00-5



9 783985 620005

Chris Patron

**KREBS**  
und andere  
**SCHWERE**  
**KRANKHEITEN**  
ganz  
**EINFACH BESIEGEN**

Endlich wieder angstfrei leben!

*„Wichtig ist es, ein gutes Herz zu haben.  
Wenn Du ein Buch schreiben willst, frage Dich,  
ob Du damit Gutes tun willst,  
wenn nicht, lass es!“*

Dalai Lama

Copyright © 2022 by  
**Amadeus Verlag GmbH & Co. KG**  
Birkenweg 4  
74579 Fichtenau  
Fax: 07962-710263  
[www.amadeus-verlag.com](http://www.amadeus-verlag.com)  
Email: [amadeus@amadeus-verlag.com](mailto:amadeus@amadeus-verlag.com)

**Druck:**  
CPI – Ebner & Spiegel, Ulm  
**Satz und Layout:**  
Jan Udo Holey  
**Umschlaggestaltung:**  
Amadeus Holey

ISBN 978-3985620005

# INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort von Sachbuchautor Johannes Holey .....	S. 11
<b>KAPITEL 1:</b>	
<b>VERSTEHEN, WARUM BIN „ICH“ KRANK .....</b>	<b>S. 13</b>
<b>Inspiration .....</b>	<b>S. 15</b>
<b>Die über Leben und Tod entscheiden. ....</b>	<b>S. 17</b>
<b>Die Zelle (Aufbau und Funktion. ....</b>	<b>S. 25</b>
• Was muss ich tun, damit meine Zellen gesund bleiben oder werden?.....	S. 25
• Die Matrix, das Bindegewebe. ....	S. 27
<b>Quantenphysik, wiegt die Seele 20 Gramm? .....</b>	<b>S. 28</b>
<b>Auslaufmodell Gesundheit? .....</b>	<b>S. 30</b>
<b>Bakterien.....</b>	<b>S. 32</b>
<b>Erreger, Bakterien, Pilze machen nicht krank, sie sind das Ergebnis von Krankheit! .....</b>	<b>S. 33</b>
• Die Bakterien-Infektionstheorie widerlegt.....	S. 34
<b>Der Darm denkt, der Kopf lenkt .....</b>	<b>S. 37</b>
• Der Darm ist atemberaubend.....	S. 37
• Das Mikrobiom, das Bakterien-Organ, das 3. Gehirn.....	S. 38
• Was verbindet das Mikrobiom, das Bauch und das Kopf-Hirn? .....	S. 40
• Tod und Krankheit – ist der Darm schuld?.....	S. 42
<b>Parasiten, Parasitismus, Pilze .....</b>	<b>S. 44</b>
• Auswirkungen von Parasitenbefall.....	S. 45
• Pilzkrankungen (Mykosen).....	S. 45
<b>Transfette .....</b>	<b>S. 46</b>
• Transfette, Dr. Johanna Budwig.....	S. 46
• Fettsäuren und Quantenbiologie. ....	S. 47
• Transfettsäuren (Giftcocktail in gehärteten Ölen).....	S. 48
<b>Weizen/Getreide/Nahrungszusätze – gesunde Naturprodukte? .....</b>	<b>S. 50</b>
• Gluten .....	S. 50
• Glutamat.....	S. 52
• Nitrat, Nitrit .....	S. 53
<b>Milch – ein Stück Gesundheit?.....</b>	<b>S. 55</b>
<b>Krebszellen lieben Zucker (Kohlenhydrate) .....</b>	<b>S. 58</b>
• Xylit, der gesunde Zuckerersatz.....	S. 60
• Die gefährlichste Form aller Zuckerarten: Fructose (HFCS)!.....	S. 60
• Aspartam .....	S. 63
<b>Die Zähne, Wurzel „allen“ Übels?.....</b>	<b>S. 64</b>

<b>Speisesalz, Zahnpasta, Deodorants – giftige Cocktails?</b> .....	S. 66
• Was ist eigentlich Speisesalz (Kochsalz)? .....	S. 66
• Aluminiumhydroxid. ....	S. 68
• Jod. ....	S. 68
• Fluor. ....	S. 69
<b>Elektromagnetische Strahlung (Ein Rezept für Krebs?)</b> .....	S. 71
• Die Mikrowelle .....	S. 71
<b>Impfungen/Impfgifte (Der Start-„schuss“ für lebenslanges Leid?)</b> .....	S. 76
• Impfstoffherstellung (Aus dem Pharma-Horrorkabinett) .....	S. 76
• Masernimpfung.....	S. 79
• Graphenoxid-Entgiftungs-Protokoll für Geimpfte und Ungeimpfte .....	S. 80
 <b>KAPITEL 2:</b>	
<b>GESUNDUNG EINLEITEN</b> .....	S. 83
<b>Die Darmsanierung</b> .....	S. 84
• Der Tod sitzt im Darm.....	S. 84
• Der Darm ist „schuld“ – Allergien, Depressionen etc .....	S. 87
<b>Die Leber- und Nierenreinigung</b> .....	S. 89
• Die Leberreinigung .....	S. 89
• Die Nierenreinigung.....	S. 95
<b>Belastung durch Schwermetalle</b> .....	S. 98
• Schwermetall-Ausleitung .....	S. 99
<b>Der Krankheit keinen Freiraum lassen, Power Tube QuickZap</b> .....	S. 101
• Der Strahl, der den Körper „entstaubt“ .....	S. 101
• Entgiften und Verjüngen.....	S. 105
<b>Radioaktivität im Körper neutralisieren</b> .....	S. 107
• Zeolith.....	S. 107
• Bentonit.....	S. 105
 <b>KAPITEL 3:</b>	
<b>DAUERHAFTE GESUNDUNG (TEIL 1)</b> .....	S. 111
<b>Grundlagen der Ernährung</b> .....	S. 112
• Mangelernährung.....	S. 113
• Man ist, was man isst!.....	S. 115
• Der Säure-Basen-Haushalt.....	S. 118
• Grüne Mineralerde.....	S. 121
• Schindele's Mineralien .....	S. 121
• Coral-Calcium.....	S. 123
• Die „banale“ Zitrone – ein Gesundbrunnen?.....	S. 125
• Magnesiumchlorid, ein Wundermittel?.....	S. 126
• Grüne Smoothies.....	S. 127
<b>Heilfasten und Krebs</b> .....	S. 131
<b>Schüßler-Salze</b> .....	S. 134

<b>Wie KRANK, wie GESUND bin „ICH“?</b> .....	S. 136
• Die „Bioelektronische-Terrain-Analyse“ (BETA).....	S. 136
• Osmose-Wasser.....	S. 139
• Die Bioresonanzmethode (Krankheit ganz einfach diagnostizieren).....	S. 140
<b>Dr. Johanna Budwig (Öl-Eiweiß-Kost)</b> .....	S. 141
• Kokosfett.....	S. 143
• Kokosfett, Alzheimer und Astaxanthin .....	S. 145
<b>Allergie, Histamin, Erkältung, Grippe</b> .....	S. 148
• Das Erkältungs-Ansteckungs-Experiment .....	S. 148
• Erkältung, ein dramatisch isolatives Konfliktgeschehen?.....	S. 148
• Erkältung/Grippe, eine Allergie? .....	S. 149
• Histamin .....	S. 150
• Was ist dann eine Erkältung/Grippe (Allergie), was hilft wirklich? .....	S. 151
• Vitamin D3.....	S. 152
• Astaxanthin (der stärkste bekannte Entzündungshemmer) .....	S. 153
• L-Glutathion. ....	S. 154
• Serrapeptase.....	S. 155
<b>Gefährliches Bauchfett</b> .....	S. 157
<b>MSM (Methyl-Sulfonyl-Methan, organischer Schwefel)</b> .....	S. 158
<b>Anorganischer Schwefel</b> .....	S. 159
<b>Bindegewebe-/ Knorpelaufbau (Aminosäuren L-Prolin, L-Lysin)</b> .....	S. 159
• Verstärkungsfaktor Piperin/Bioperine mit Curcuma .....	S. 160
• Hämorrhoiden/Bindegewebsschwäche.....	S. 161
<b>Aktiver Wasserstoff – der vitale Gesundbrunnen</b> .....	S. 162
<b>Vital und gesund bleiben, auch im „Alter“/Resveratrol</b> .....	S. 165
<b>Cannabis, Hanföl CBD</b> .....	S. 168
<b>Herzinfarkt und Schlaganfall vermeiden</b> .....	S. 170
• Herzinfarkt.....	S. 170
• Hirninfarkt/Schlaganfall/Herzinfarkt.....	S. 170
• Auslöser von Herzinfarkt.....	S. 171
• Natron; Entsäuerungsmittel bei Herzinfarkt und Schlaganfall.....	S. 171
• g-Strophanthin.....	S. 172
• Arteriosklerose, Herzinfarkt und Schlaganfall endgültig besiegen .....	S. 175
<b>KAPITEL 4:</b>	
<b>DIE WAHRE URSACHE SCHWERER ERKRANKUNGEN UND VON KREBS</b> .....	S. 175
<b>Krebs ist ein Parasit</b> .....	S. 180
<b>Die Trophoblasten-These</b> .....	S. 186
<b>Entdeckung der wahren Ursache von Krebs</b>	
<b>(Protozoären, Parasiten, Mikroben, Trichomonaden)</b> .....	S. 190
• Plasmodiale (Parasiten) -Infektion .....	S. 191
• Krebs, eine Infektionserkrankung.....	S. 192

• Kontaminationswege des Ca-Plasmodiums .....	S. 192
• Kontamination durch Insektenstiche.....	S. 193
• Kontamination durch Bluttransfusionen.....	S. 193
• Plasmodien Entwicklungszyklus.....	S. 193
• Reaktionen des Organismus auf eine Plasmodieninfektion .....	S. 194
• Behinderung der Fließeigenschaft des Blutes .....	S. 195
• Physiologische Beeinträchtigung des Blutkreislaufs .....	S. 195
• Schäden an Blut- Lymph- und Kapillargefäßen.....	S. 196
• Große Arterien.....	S. 197
• Lymphgefäße.....	S. 197
• Bildung und Rückbildung einer Krebsgeschwulst.....	S. 197
• Störung der Zellkernteilung (Mitosestörung).....	S. 198
• Stammzellverband/Endzellverband.....	S. 199
• Krankmachende Eigenschaften von Erregern.....	S. 200
• Zellzerstörende Fermentwaffen und schrankenloses Zellwachstum.....	S. 201
• Resistenz von Mikroparasiten .....	S. 202
• Ungehemmtes Zellwachstum, Zellzerstörungen.....	S. 202
<b>Beispiele schwerer Erkrankungen durch Protozoen .....</b>	<b>S. 204</b>
• Gehirn, Rückenmark und Nervengewebe (Leukämie, Anämie, MS).....	S. 204
• Chronisch-entzündliches Leiden des zentralen Nervensystems, „Multiple Sklerose, Schüttellähmung/Zitterlähmung, Morbus Parkinson“.....	S. 205
• Ischias- und Trigeminus-Neuralgie.....	S. 205
• Schuppenflechte, Bindegewebsverhärtung (Psoriasis, Sklerodermie).....	S. 205
• Dünndarm (Enteritis, Entzündung des Darms).....	S. 206
• Dickdarm, chronisch-entzündliche Darmerkrankung (Colitis Ulcerosa, Morbus Crohn) .....	S. 206
• Atmungsorgane .....	S. 206
• Asthma bronchiale.....	S. 207
• Akutes Lungenversagen (Lungenemphysem, Lungenatrophie) .....	S. 208
• Bauchspeicheldrüse .....	S. 208
• Nierenerkrankung (Glomerulonephritis, Nephritis, Nephrosklerose).....	S. 209
• Abtransport harnpflichtiger Substanzen (Urämie, Urikämie).....	S. 211
• Konsequenzen protozoärer Belastung des Blutplasmas.....	S. 211
• Das Dogma Metastasierung.....	S. 212
• Das Böse-Zelle-Dogma .....	S. 213
• Das Virus-Dogma.....	S. 214
• Das Dogma „Mutation“.....	S. 215
<b>Die Entdeckung der Frequenztherapie.....</b>	<b>S. 218</b>
• Rife-Frequenzen.....	S. 220
<b>KAPITEL 5:</b>	
<b>DAUERHAFTES GESUNDHEIT (TEIL 2).....</b>	<b>S. 221</b>
<b>DMSO und MMS (verkannte „Wundermittel) .....</b>	<b>S. 222</b>
• DMSO .....	S. 222
• Miracle Mineral Supplement (MMS) .....	S. 225
• CDS (CDL)/CDS Plus (Chlordioxid), ein neues Produkt.....	S. 229
• Eine neue Mineral-Lösung, MMS2 .....	S. 231

<b>Der Trojaner</b> .....	S. 232
• Der Trojaner, Natriumbicarbonat (Backsoda, Natron) .....	S. 233
<b>Vitamin B17 (Laetrile)</b> .....	S. 235
<b>The Magix 4</b> .....	S. 242
• Einführung .....	S. 242
• Antiinfektive Elektromedizin .....	S. 242
• Elektromedizinisches Strominduktionsverfahren / Blutelektrofizierung nach Dr. Robert C. Beck .....	S. 243
• Magnetpulser .....	S. 246
• Kolloidales Silber .....	S. 246
• Ozonisiertes Wasser (Ozon, der extrem starke „Freie-Radikale“-Fänger) .....	S. 247
• Ozonisiertes Öl .....	S. 248
• Entgiftungsreaktionen und Elektroporation .....	S. 250
• Therapieelemente .....	S. 251
• Soziokultureller Blickwinkel .....	S. 251
<b>Zapper</b> .....	S. 254
• Frequenzverfahren .....	S. 254
<b>Heilung von Brust- und Hautkrebs im 21. Jahrhundert mittels einer-alternativ diagnostischen „Schwarzen Salbe</b> .....	S. 258
 <b>KAPITEL 6:</b>	
<b>DIE KÖNIGSDISZIPLIN „SEELE“</b> .....	S. 259
<b>Heilung von Seele und Leib</b> .....	S. 260
• Warum noch Medikamente nehmen .....	S. 262
• Die Quelle aller Heilkraft .....	S. 263
• Seele und Gottes Geist (Heiliger Geist) .....	S. 263
• Gedanken und Heilung .....	S. 264
• Wie wird man negative Gedanken los .....	S. 266
• Der Mensch muss umdenken .....	S. 268
• Zusammenfassung .....	S. 269
• Die 5. Herzkammer – Zentrum unserer Seele? .....	S. 270
<b>Schlafprobleme ade – endlich wieder richtig schlafen</b> .....	S. 272
• Seele und Schlaflosigkeit .....	S. 280
<b>Die Seele, wissenschaftliche Erkenntnisse, der Schlüssel zu Gesundheit</b> .....	S. 282
• Gesundheits-Revolution .....	S. 282
• Die These .....	S. 284
• In der Realität .....	S. 287
<b>Quantenheilung</b> .....	S. 290
• Experimente .....	S. 292
 <b>KAPITEL 7:</b>	
<b>EIN BLICK IN DEN ABGRUND</b> .....	S. 299
<b>Die Büchse der Pandora – Medizin, „Viren“ und GVO</b> .....	S. 300

<b>Die Pestilenz: moderne Medizin</b> .....	S. 301
• „Ärzte sind die Todesursache Nummer 1“ .....	S. 305
<b>Ein Pharma-Täter bekennt</b> .....	S. 306
<b>Farce „Medizinische Forschung“</b> .....	S. 309
• Nebenwirkungen von Medikamenten. ....	S. 312
<b>Das Blut</b> .....	S. 316
• Blut-Transfusionen – ein Segen?.....	S. 316
• Willenserklärung (Patientenaufklärung).....	S. 319
• Leukämie – Glück im Unglück?.....	S. 319
• Sepsis, Blutvergiftung (das Ende eines Mythos) .....	S. 323
<b>Brust-Screening (Mammografie)</b> .....	S. 323
<b>Viren, AIDS, Vogel- und Schweinegrippe</b> .....	S. 324
• Viren.....	S. 324
• AIDS, Vogel- und Schweinegrippe.....	S. 327
• Versicherung an Eides statt (nicht existente Viren) .....	S. 332
• „Steve“ und AIDS.....	S. 336
• AIDS-Test. ....	S. 337
• Vogelgrippe, Schweinegrippe, Pandemie.....	S. 338
• COVID-19 – Ergänzende Fakten zu „Viren“.....	S. 340
<b>Die Neue Medizin (NM)</b> .....	S. 344
• Die 5 biologischen Naturgesetze der NM.....	S. 344
• Das 1. Biologische Naturgesetz.....	S. 345
• Das 2. Biologische Naturgesetz.....	S. 347
• Das 3. Biologische Naturgesetz.....	S. 349
• Das 4. Biologische Naturgesetz.....	S. 351
• Das 5. Biologische Naturgesetz.....	S. 352
<b>Die Schulmedizin, ein unwissenschaftlicher amorpher Brei, ein Hypothesensammelsurium (Gutachten zur Neuen Medizin)</b> .....	S. 356
• Eid des Hippokrates (460-370 v.Chr.).....	S. 361
<b>GVO, der Super-Gau auf alles Leben.</b> .....	S. 363
<b>Erbgut, das Genom</b> .....	S. 373
<b>KAPITEL 8:</b>	
<b>ERGÄNZENDES – HOFFNUNG WIRD REALITÄT</b> .....	S. 379
<b>Makula-Degeneration</b> .....	S. 380
• Ganzheitliche Schritte zur Verbesserung der Makula-Degeneration .....	S. 380
<b>Arthrose ist heilbar!</b> .....	S. 382
• Kollagen: Ein Wundermittel für Gelenke, Muskeln und Haut?.....	S. 383
<b>COPD – Schluss mit der Luftnot</b> .....	S. 388
<b>Das Geheimnis einer positiven Entwicklung des Lebens, das „Sog-Prinzip“</b> .....	S. 389

<b>Machen Sie Ihr Meisterstück:</b>	
<b>Lassen Sie Ihren Geist die Materie beherrschen!</b> .....	S. 392
• Der Geist beherrscht die Materie.....	S. 392
<b>Rebirthing</b> .....	S. 394
• Die fünf Elemente des Rebirthing.....	S. 396
<b>Das LEBENS-ELIXIER für dauerhafte GESUNDHEIT und ein langes LEBEN?</b> .....	S. 399
• Mono-atomisches Gold.....	S. 405
<b>Der Hamoni-Harmonisierer</b> .....	S. 407
<b>Der Celltuner (Tesla-Oszillator)</b> .....	S. 411
• Zirbeldrüse .....	S. 415
<b>Fullerenes Wasser, der Gesundbrunnen für Heilung und Gesundheit</b> .....	S. 418
<b>Nachgedanken</b> .....	S. 420
<b>Schlusswort</b> .....	S. 422
• Das Grundgesetz, die Grundrechte, ein gebrochenes Versprechen? .....	S. 423
<b>Wichtiges zusammengefasst</b> .....	S. 425
<b>Frieden</b> .....	S. 428
<b>Quellenverzeichnis</b> .....	S. 430
<b>Bildquellen</b> .....	S. 437
<b>Sachregister</b> .....	S. 438
<b>Namenregister</b> .....	S. 441

## Vorwort von Sachbuchautor Johannes Holey

Verehrte Leserin, lieber Leser,

danke, dass Ihre Neugierde Sie dieses *außergewöhnliche* Buch erwerben ließ (vielleicht war es auch Ihre Körperintelligenz, die Sie verführt hat?). Sie werden Seite um Seite auch in eine neue und ebenfalls recht *außergewöhnliche* Welt geführt, in eine Welt der Wahrheiten und nicht des Mainstreams mit seiner Oberflächlichkeit und auch sehr außergewöhnlichen Lügen. Mainstream gibt es genauso im Bereich der Gesundheit und Medizin, doch dabei können wir nicht locker darüberstehen und erhaben lächeln, denn hierbei geht es um unser Leben.

Größenordnungen, die sich heute in ‚Milliarden‘ abspielen, beeindrucken uns schon fast nicht mehr – ob das unsere Zivilisation, die Tech-Multimilliardäre im Silicon Valley oder das Bekanntwerden auch sonst weltweit zunehmender Milliardäre betrifft. Doch da ausschließlich dieses Milliarden-Idol auch die Pharmakonzerne schon seit Jahrzehnten bestimmt, hat das leider mit Millionen Getöteten in unser Vergangenheit und unserer von ihnen geplanten Zukunft zu tun.

Somit ist das alles, was Sie hier nicht nur zum Thema Krebs erfahren, sondern zu fast allem, was ungesund ist, zwischen Staunen und Entsetzen angesiedelt. Schrecklich wird es nämlich, wenn wir erkennen, was wir im guten Glauben unserem Körper oder dem unserer Kinder haben antun lassen – natürlich aus diesbezüglich geplanter Unwissenheit.

So komme ich nun zur schwierigsten Aufgabe dieses wertvollen Aufklärungs-Werks: den damit verbundenen Herausforderungen. Auch diese sind *außergewöhnlich*, denn sie gehen nicht nur überzeugend gegen das Pharma- und Ärztesystem, sondern kommen jetzt auch auf uns zu – mit diesem neuen Wissen wird sich unser uns betreffendes Weltbild völlig ändern. Sie können es jetzt als übliche journalistische Übertreibung abtun, doch ich gestehe Ihnen, dass ich nach diesem gründlichen Durcharbeiten (mit nur Lesen ist da nicht viel) nicht mehr der bin, der ich vorher war.

Dieses Werk medizinischer Klarstellungen ist ein grundsätzlicher Lebensveränderer. Natürlich geht das nicht über Nacht, denn unser intelligentes Körpersystem tut ja bisher sein Bestes, dass es uns einigermaßen gut geht. Doch um wirklich gesund und auch gesund alt zu werden, müssen wir nun Schritt für Schritt in diese neue Welt einsteigen. Und das kann nun auch noch zu einer weiteren *außergewöhnlichen* Herausforderung werden, denn wir brauchen dazu ein neues oder erweitertes Bewusstsein, mehr Selbstbewusstsein. Das wird zwar zunächst einmal ein David gegen Goliath sein, doch unser ‚Wandel der Zeit‘ wird auch dieses Lügensystem knacken.

Sie werden es auch förmlich genießen, wenn Sie im Internet die vielen Gesundheits-E-mails, die gutgemeinten und die kommerziellen, lesen und doch jetzt die volle Wahrheit kennen – es wird Sie dann nur noch amüsieren. Ja, hier wird nicht mehr gekleckert, der Autor muss klotzen – denn unsere Welt der sogenannten Krankheiten ist so perfekt verlogen und wird auch brutal weiterbestehen –, damit das nachhaltige Aufwecken aus den bequemen und brav ergebenden Anpassungen ein befreiendes Ende darstellen kann.

Diese Tsunami-Welle der Wahrheiten wird eine gründliche Reinigung und die Basis für einen glücklich- und gesundmachenden Wandel bringen – vor allem, wenn das große Erwachen beginnen wird. Das Neue Testament weist uns darauf hin, dass unser Körper der Tempel des Heiligen Geistes ist, und Tempel waren damals das Schönste und Großartigste, das der Mensch zu erschaffen fähig war.

Wir danken dem mutigen Autor Chris Patron, der diese profitorientierten Mächte entblößt; wir danken dem mutigen Verleger, der diese Wahrheiten veröffentlicht; wir danken den mutigen Patienten, die es ab jetzt leben und manifestieren werden, und wir danken den vielen Wissenschaftlern, Naturheilpraktikern, Forschern etc., die diese teils atemberaubenden Ergebnisse erzielt haben, trotz vielfältiger persönlicher Verfolgung und sie häufig sogar mit ihrem Tod dafür bezahlen mussten.

Dieses Werk ist ein großes Geschenk für die zukünftige Menschheit. Es ist gesegnet!



# Kapitel 1

## Verstehen, warum bin „ICH“ krank?

*„Wer keine Zeit für seine Gesundheit hat,  
wird eines Tages Zeit haben müssen, krank zu sein!“*

Harold L. Reilly

## Auch wenn Sie schwer erkrankt sein sollten...



Abb. 1: Vergessen Sie die Indoktrination durch die Medizin, es gibt für jede Krankheit eine Lösung, nichts ist unmöglich.

Mit den Informationen in diesem Buch halten Sie den Schlüssel für eine dauerhafte Gesundheit in Ihren Händen! Sie werden – ohne Wenn und Aber – verstehen, warum Sie erkrankt sind und wie Sie wieder vollständig gesund und gesund bleiben.

### **Ziel: dauerhafte Gesundheit!**

- Aufklärung über Ernährung, medizinische Forschung und Wissenschaft, die Pharma-Industrie, GVO und die Haltung der Politik
- Vollständige Entgiftung des Organismus von Umweltgiften und Schwermetallen
- Beseitigung von Körper-Parasiten und Erregern
- Verhinderung und Eliminierung von Entzündungsprozessen
- Leistungssteigerung/Verbesserung der Kondition und Ausdauer
- Schnelles Ausheilen von Krankheiten und Verletzungen

### **Hemmung oder Verhinderung von:**

- Allergien = Entzündungen/Erkältungen/Grippe
- Demenz

### **Wichtig:**

Das Buch ist zielführend konsekutiv aufgebaut. Sie werden die einzelnen Elemente nur dann verstehen können, wenn sie Vorangegangenes auch wirklich gelesen haben.

**Und nun lassen Sie sich inspirieren!**

# Inspiration

Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts! Diese fundamentale Behauptung steht für sich. Gesundheit ist aber auch aus ethischen, sozialen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten von nicht zu unterschätzender Bedeutung. Ausgangspunkt für ein aktives, erfülltes und harmonisches Leben ist immer und zuallererst die Gesundheit. Gesundheit ist von so elementarer Bedeutung, dass es unabdingbar ist, sorgsam mit ihr umzugehen und auch Wege zur Gesundung oder Gesunderhaltung zu suchen, die außerhalb eingefahrener Pfade des kommerziellen, nicht auf die Bedürfnisse des Einzelnen abgestimmten Gesundheitswesens liegen. Menschen unserer Zeit haben nur noch eine blasse Vorstellung von dem, was Gesundheit ausmacht. Wie der menschliche Körper funktioniert, mit der in alle Funktionen des Organismus eingreifenden Psyche, ist für viele Menschen mehr als ein undurchdringlicher Nebel.

So wird es umso bedeutsamer, einmal zu erkennen, wie sich Krankheiten etablieren und wie Gesundheit erreicht oder bewahrt werden kann. Welchen Einfluss haben Ernährung oder Mangelernährung, GVO, Umwelteinflüsse, Parasiten, Schwermetalle, Pilze, Arzneimittel oder Nebenwirkungen der sogenannten westlichen Medizin auf den Menschen? In naher Zukunft muss es deshalb ein Umdenken in diesen so lebenswichtigen Fragen geben, wollen wir nicht sehenden Auges unsere Gesundheit endgültig aufs Spiel setzen und die Zukunft unserer Kinder und Enkel zerstören.

Niemand anderes als wir selbst können die Verantwortung für unsere Gesundheit und unser Wohlergehen übernehmen, kein Arzt, kein Heilpraktiker, keine Pharmazie! Gesundheit muss uns ständig ein hohes persönliches Gut sein und bleiben.

Versuchen Sie zu verstehen, wie der menschliche Körper funktioniert und welche Zusammenhänge es zwischen äußeren Einflüssen, der Psyche und dem gesunden Funktionieren unseres Körpers gibt. Der ehemalige Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika, Thomas Jefferson, brachte es auf den Punkt:

*„Mit dem, was Du selbst tun kannst, bemühe niemals andere!“*

Sie werden durch dieses Buch verstehen lernen, was die wirklichen Ursachen für Krankheit sind und dass Krankheit nicht gottgegeben ist, sondern einzig und allein durch Sie, durch Ihr Verhalten oder Ihre Lebensumstände entsteht, begünstigt oder verursacht wird, mit der Ausnahme angeborener Schäden. Die ungeschminkte nackte Wahrheit kann daher, mit wenigen Ausnahmen, nur lauten:

**Sie allein sind die Ursache Ihres körperlichen Zustandes!**

Wow, lassen Sie das erst einmal sacken. So brutal und direkt diese Feststellung auch sein mag, so **positiv** ist sie jedoch im Umkehrschluss, denn was nicht gottgegeben ist, sondern allein durch Sie verursacht ist, **können auch Sie wieder korrigieren!!!**

In der Folge wird Ihnen aufgezeigt, wie Sie Ihren Körper wieder „aufrichten“ und stärken können, um dann die alles entscheidenden Grundlagen zu erfahren, wie Sie, auch bei schwerster Erkrankung, ganz einfach wieder gesund werden und bleiben können. Darüber hinaus erhalten Sie weitreichende Informationen über die Rolle der Pharma-Industrie und anderer globaler Machtstrukturen, z.B. der Nahrungsmittel-Industrie, die im wahrsten Sinne des Wortes entscheidenden Einfluss auf Leben und Sterben eines jeden Einzelnen von uns haben.

Springen Sie über Ihren Schatten, haben Sie Mut, es lohnt sich, und nehmen Sie Ihre Gesundheit endlich in die eigenen Hände, auch wenn es anfänglich Angst macht. Niemand muss Arzt oder Therapeut sein, um zu verstehen, wie der menschliche Körper funktioniert und welcher Abläufe es bedarf, um Gesundheit zu erhalten oder wieder zu erlangen. Es bedarf keines medizinischen Studiums, sich sach-

kundig zu machen, wie man sich und seine Familie gesunderhalten kann, um letztendlich die Unabhängigkeit von Arzneimittel-Lobby und Medizin-Kartell zu erreichen.

Sicher wird es wohl nach meiner festen Überzeugung niemals einem Menschen gelingen, ganz sicher nicht in absehbarer Zeit, die chemischen oder genauer gesagt die energetischen Abläufe des menschlichen Körpers zu enträtseln, geschweige denn zu begreifen, was es erfordert, dass „etwas“ lebt, Menschen, Fauna und Flora betreffend.

Um zu verstehen, wie man Gesundheit erhalten bzw. wieder erlangen kann, bedarf es keines Studiums oder Spezialwissens. Der normale gesunde Menschenverstand reicht hierzu völlig aus. Dieses Buch wird Ihnen in einfacher und verständlicher Form aufzeigen, dass es zur Erhaltung oder zur Wiedererlangung von Gesundheit keines Fachwissens bedarf.

### **Die Schöpfung kennt weder Fehler noch Krankheiten!**

An den Beginn dieser Dokumentation stelle ich ganz bewusst eine wahre Geschichte, die Geschichte „Jos“, die, so unglaublich sie auch erscheinen mag, keine Science-Fiction ist. Möglicherweise bekommen sie so eine leise Ahnung von den nahezu unfassbaren Tatsachen, die Pharma-Industrie, Politik, Wissenschaft, Wirtschaft, Gesundheit und Krankheit betreffend.

**Und nun beginnen Sie, sich in den Bann dieses Buches ziehen zu lassen.  
Ich wünsche Ihnen starke Nerven und jedmöglichen Erfolg.**

# Die über Leben und Tod entscheiden

Keine Science-Fiction, Namen und Orte sind zum Schutz der Personen geändert

## Jonathans (Jos) Geschichte

Jos Story ist so unglaublich, dass es nicht leicht fällt, angemessene Worte zu finden, eine wahre Geschichte nicht als Science-Fiction erscheinen zu lassen. Andererseits sind die Früchte seiner Arbeit und seiner Nachfolger so allumfassend, dass sie tagtäglich für jeden von uns schmerzhaft spürbar sind und unser Leben in einem kaum darstellbaren Umfang beeinträchtigen und belasten.

Doch der Reihe nach: Wer ist Jo und was ist es, was ihn so einmalig, so einflussreich machte? Es ist kein halbes Jahrhundert her, als die unglaubliche Geschichte Jos, eines Jungen mit außerordentlichen Begabungen, begann. Er hatte ein fotografisches Gedächtnis, konnte schon mit drei Jahren lesen und hatte zudem eine außergewöhnliche Auffassungsgabe. So verwundert es nicht, dass sich Jo schon mit sechs Jahren in einer Hochbegabenschule wiederfand und über Jahre der Primus war. Doch Klassenbesten zu sein, kann neben etwaigen Vorteilen auch seine Schattenseiten haben: Sie sind selten beliebt und an der Spitze wird es einsam. Und auch Jo traf dieses Schicksal. Mit vierzehn Jahren, seine pubertären Gefühle glichen denen anderer gleichaltriger Jungen seines Alters, verliebte er sich, jedoch nicht in eine seiner Mitschülerinnen, sondern unglücklicherweise gleich unsterblich in seine Lehrerin, die auf Grund seiner Schwierigkeiten im Klassenverband versuchte, ihn besser zu integrieren.

Leider interpretierte Jo diese Intention seiner Lehrerin völlig anders, was der Lehrerin im Laufe der Zeit auch nicht entging. Jo wurde daraufhin von ihr zu einem Gespräch gebeten, in dem sie ihm die Situation unmissverständlich klar machte, dass sie schon verlobt sei und bald heiraten würde. Jo durchlebte daraufhin Höllenqualen, die jeder, der schon einmal unglücklich verliebt war, nachvollziehen kann. Eine Aussage seiner geliebten Lehrerin behielt Jo dabei besonders im Gedächtnis, die da lautete, dass ihr zukünftiger Mann reich war und sie, weil ihr zukünftiger Ehemann es so wollte, ihren Beruf als Lehrerin aufgeben würde.

Jo lernte aus dieser Aussage zwei für ihn wichtige Dinge: Erstens, man braucht viel Geld, um die Frau, die man liebt, zu bekommen, und zweitens, man kann sogar bestimmen, ob sie arbeiten muss oder nicht. Jos pubertäre Gedanken beschäftigten sich daraufhin mit den ausgefallensten Dingen. Für Jo war danach klar, er war nur noch von einer Idee geradezu besessen: Er wollte reich werden, sehr reich, die ihm erteilte Lektion würde er nie vergessen. Während der überwiegende Teil seiner Klassenkameraden ein Studium begannen, trat Jo in eine Marketingfirma ein.

Diese kleine Vorgeschichte soll dem besseren Verständnis dienen, was diesen außergewöhnlich begabten Jungen antrieb, zuallererst Manager einer Marketingfirma zu werden, um dann etwas später, im wahrsten Sinne des Wortes, in skrupelloser, rücksichtsloser, unverantwortlicher Weise seinen beruflichen Weg zu gehen. Mit gerade einmal vierundzwanzig Jahren hatte er schon seine eigene Marketingfirma und war Multimillionär. Er war eine machtvolle, einflussreiche Denkfabrik und produzierte tagtäglich neue Einfälle, Menschen über die Werbung manipulieren, betrügen und letztendlich auch ausnehmen zu können. Er war hemmungslos rücksichtslos, aber seine Ideen waren schlicht als genial zu bezeichnen. Er scheute die Öffentlichkeit, nicht einmal alle seine Angestellten bekamen ihn zu sehen.

Dann kam der Tag, der Jos Leben entscheidend verändern sollte. Er bekam die Einladung eines ihm nicht bekannten Unternehmens auf den Tisch, in der ihm angeboten wurde, in einem Privatflugzeug zu einer ihm unbekanntem karibischen Insel zu einem ersten Kontaktgespräch zu fliegen. Details wurden nicht mitgeteilt. Jo akzeptierte trotzdem und machte sich auf den Weg. Jo wurde mit einer luxuriösen Limousine vom Flughafen abgeholt und war sichtlich überrascht, dass man ihn zu einem unvergleichlich prachtvollen Anwesen brachte. Ein Mann Namens Alessandro begrüßte ihn und bat ihn herein. Sie nahmen auf einer Terrasse Platz, wo sie freie Sicht auf das Meer hatten. Ohne weitere Umstände begann Alessandro das Gespräch, bedankte sich, dass Jo seiner Einladung gefolgt war und äußerte die Vermutung, dass Jo sich möglicherweise fragen würde, warum er auf diesem privaten Anwesen sei und nicht in

irgendeinem Bürogebäude. Aber, so Alessandro, sei das, was er Jo vorschlagen werde, sicher auch nicht üblich, und er glaube, dass diese Rahmenbedingen seinem Angebot angemessener seien.

Jo bedankte sich für die Einladung und bevor er auch nur eine Frage stellen konnte, begann Alessandro, Jos Gedanken lesend, ihm zu erklären, was der Grund seiner Einladung war, nämlich dass er wünsche, dass Jo für seine Firma tätig wird. Ohne auch nur einen Augenblick zu zögern, unterbrach Jo Alessandro, weil er annahm, dass dieser ein Headhunter sei und ihn nur aus diesem Grund auf die Insel geholt hatte. Er erklärte Alessandro, dass er eine erfolgreiche Marketingfirma besitze und in keiner Weise daran interessiert sei, sich zu verändern. Es täte ihm leid, aber sie würden hier nur ihre Zeit vergeuden.

Alessandro hörte ihm aufmerksam, doch eigenartig ruhig zu. Irgendetwas war merkwürdig, ging es Jo durch den Kopf, und so wartete er erst einmal ruhig ab. Alessandro begann erneut und gab zu, dass er in der Tat so etwas wie ein Headhunter sei, aber keinesfalls einer wie Jo sie vielleicht kennen würde. Dann erzählte ihm Alessandro etwas mehr über seine Firma, seine Funktion und warum er Jo eingeladen hatte, und stellte ihm eine Frage. *„Was glauben Sie, wie schafft man es, jemanden dazu zu bringen, etwas zu tun, das sie oder er grundsätzlich ablehnen?“*

Jos Antwort kam wie aus der Pistole geschossen, *„Indem sie bestens bezahlt werden.“* Alessandro lächelte und gab ihm Recht, dass das wohl eine der Möglichkeiten sei. Er meine jedoch etwas anderes, etwas, bei dem das Individuum nicht nur nicht bezahlt, sondern sogar noch selbst dafür in die Tasche greifen würde. Die alleinige Möglichkeit, dies zu erreichen, wäre das Instrument „Angst“. Wenn es gelingt, bei einem Menschen oder besser einer großen Gruppe von Menschen Angst zu generieren, dann lassen sich diese Menschen führen, manipulieren und tun das, was man ihnen vorgibt zu tun.

Dann stellte sich Alessandro etwas näher vor, dass er der Chef des Communication-Centers sei und sein Unternehmen mit der alleinigen Aufgabe betraut wäre, Angst zu produzieren – Angst vor Religionen, Kriegen, vor fremden Staaten, vor Krankheiten usw. Er machte Jo klar, dass seine Auftraggeber nahezu unbegrenzte Macht hätten und ihr Einfluss auf die Welt in den letzten Jahrzehnten größer gewesen sei als der sämtlicher US-Präsidenten. Dass sie in diesem Geschäft die Besten seien, erwähnte er beiläufig. Ihre Arbeit werde extrem gut bezahlt. Er, Jo, habe im letzten Jahr, nach Abzug sämtlicher Steuern, etwa 105 Millionen US-Dollar Profit erwirtschaftet. Jo könnte bei ihm das Zehnfache dessen verdienen und hätte einen todsicheren (dead sure) Job bis an sein Lebensende.

Jos Gedanken überschlugen sich. Woher wusste Alessandro, was er im letzten Jahr verdient hatte, obwohl diese Frage müßig und sicher die unwichtigste war. Was sollte das Ganze? Ein Unternehmen, das lediglich Angst produziert? Ein Angebot, das ihm mehr als eine Milliarde US-Dollar Verdienst in Aussicht stellte? Wer kann solche Gehälter bezahlen, ist das alles nur ein ausgemachter Scherz?

Die Zeit verging wie im Flug, Jo hörte nicht auf, Fragen zu stellen, die Alessandro alle beantwortete. Fast alle, denn wenn Jos Fragen auf Namen abzielten, die hinter all dem standen, lächelte Alessandro nur. Alessandro beschrieb Jo im Detail, dass es noch viele weitere, kaum zählbare Tochterfirmen mit Milliarden Dollar Umsätzen gab, alle ausschließlich damit betraut, Angst aufzubauen. Unternehmen des **Pharmabereiches und Staatsregierungen** seien dabei die größten Auftraggeber. Gleichgültig worum es ginge, Angst vor Muslimen, Angst vor Diktaturen, Angst vor Krankheiten, die weder existent noch gefährlich sind, ihr Auftrag sei es, Angst zu verbreiten, um so z.B. größere Budgets in gesetzgebender Versammlung durchsetzen oder die Bevölkerung wie gewünscht manipulieren zu können. Sie seien die weltweite Nummer eins in diesem Metier und seien kaum in der Lage, sämtliche „Angst-Bedürfnisse“ von Regierungen und dem Pharma-Konglomerat zu befriedigen.

Jos entscheidende Frage, wofür er denn bei ihren großen Erfolgen noch gebraucht würde, kam erst Stunden später. Alessandro konnte sich ein Lächeln nicht verkneifen, er hatte Jo da, wo er ihn haben wollte, Jo war interessiert. Dann zeichnete er Jo das Bild seines Firmengeflechtes, mit seinen weltweit tausenden von Angestellten in Marketingfirmen, Verlagen, Fernseh- und Radiostationen. Der Kopf des Ganzen bestehe aus fünf Personen, zwei sogenannte Kreative, drei Exekutive, von denen er, Alessandro, einer sei. Alle anderen seien lediglich Befehlsempfänger. Einer ihrer Kreativen werde demnächst ausfal-

len, sodass Ersatz notwendig werde. Alessandro plauderte weiter, dass sie Jos berufliche Karriere seit vielen Jahren beobachtet hätten und nun der Augenblick gekommen sei, dass er bei ihnen einsteigen könne. „*That's it, nothing more nothing less*“ (nicht mehr und nicht weniger). Jo bekam dieses „*That's it*“, diesen Lieblingsspruch Alessandros immer wieder nach seinem Einstieg zu hören. Jos Anfangsjahresgehalt beliefe sich auf 150 Millionen US-Dollar mit der Möglichkeit einer Provision, die sein Jahresgehalt auf mehr als eine Milliarde US-Dollar erhöhen könne. Sein erster Auftrag komme von der amerikanischen Regierung, und er könne sofort anfangen. Für seine Marketingfirma, die gegenwärtig einen Wert von etwa 100 Millionen US-Dollar darstelle, gebe es einen Käufer, der das Doppelte zahlen würde. „*Bedingung: Sie müssen jetzt und heute unterschreiben – sind Sie unser Mann?*“

Eine Menge Fragen gingen Jo gleichzeitig durch den Kopf. Wer war der Mann, der ihm so ein Angebot machen konnte? 200 Millionen US-Dollar für sein Unternehmen? Bis zu einer Milliarde US-Dollar Gehalt? Jo wurde klar, eine Bedenkzeit lag nicht im Bereich des Möglichen, und gerade in diesem Moment, es war verrückt, schossen ihm erstmals wieder Gedanken seiner vormals so geliebten Lehrerin durch den Kopf. Jo zögerte keine Sekunde länger. „*Ich bin dabei*“, war seine unzweifelhafte Antwort.

*Ab hier beginnt nun Jos Lebensgeschichte, dessen Einfluss auf unser tägliches Leben weitaus größer ist, als Sie es sich in Ihren kühnsten Träumen auch nur annähernd jemals vorstellen können.*

### **Installation eines Perpetuum mobile für das Medizin-/Pharma-Kartell**

Jos erste Aufgabe war es, für einen bestimmten Verteidigungsetat eine deutliche Erhöhung herauszuholen. Er bestand mit Bravour, seine Auftraggeber waren mehr als zufrieden.

Dann kam der Tag, der vieles, wenn nicht alles, unser gesamtes Leben betreffend, gravierend verändern sollte. Ob jemand arm oder reich war, spielte auf einmal keine besondere Rolle mehr. Bei Krankheit haben alle Menschen ab sofort mit den gleichen Problemen zu kämpfen. Den Trugschluss, Reiche könnten sich mit ihrem Geld dieser neuen Entwicklung entziehen, konnte man nun getrost beiseite legen. Geld war ab sofort weder ein Maßstab noch ein Schlüssel für Gesundheit.

Alessandro hatte einen neuen Auftrag für Jo. Es sei eine ausgemachte Sache, so Alessandro, dass die Ausgaben für Krebsbehandlungen in den folgenden Jahren drastisch steigen würden, und seine Auftraggeber möchten ein Perpetuum mobile installiert haben. Der Auftrag hätte internationale Ausmaße und man hätte die Vorstellung, dass das Perpetuum mobile für einen Zeitraum von etwa einhundert Jahren installiert würde. Mit der Etablierung eines solchen Systems würde sich Jo „unsterblich“ machen. Alessandro benutzte den Ausdruck „Perpetuum mobile“ (eine Maschine, die Energie in unbegrenzten Mengen liefert), um damit deutlich zu machen, dass Jo ein System zu entwickeln hatte, das dauerhaft Profit generiert, ohne dass weiteres Handeln erforderlich wäre. Einmal installiert, soll es nicht mehr zu stoppen sein und Money, Money, Money produzieren.

Ohne weiter nachzufragen, meinte Jo, dass es möglich sei. Er brauche drei Monate zur Planung und fünfzig Mitarbeiter, um einen Ausblick darauf geben zu können, wie lange die Implementierung dauern würde. Alessandro nickte honorierend und beruhigt, denn mittlerweile kannte er Jo so gut, dass er schon an Jos Gesichtsausdruck ablesen konnte, dass sein genialer Kopf augenblicklich eine ingenieure Idee hervorgebracht hatte.

Jo und sein Team verbrachten die folgenden Monate damit, sich durch Zahlen zu arbeiten, um die weltweite Onkologie besser verstehen zu lernen. In der Tat hatte Jo schon bei Alessandros Vortrag „atemberaubende“ Ideen, dieses Vorhaben zum Erfolg zu bringen. Die arbeitsintensiven Wochen im Anschluss dienten lediglich dazu, seine ersten Gedanken zu analysieren.

Das Bild der „Krebsszene“ sah in diesen Jahren um 1970 so aus, dass jedes Jahr mehr Menschen an Krebs starben und die Standardtherapie mit Operation, Bestrahlung und seit neuestem Chemotherapie dagegen stand, die allerdings die an sie gestellten Erwartungen nicht nur in keiner Weise erfüllte, sondern sogar noch für eine höhere Sterblichkeit sorgte. Zudem setzte sich bei den Menschen die Einsicht durch, dass Krebs durch eine Tumor-Zerstörung nicht erfolgreich behandelt werden kann, sondern dass für Krebs ein bis dato nicht erkanntes oder bekannt gemachtes Geschehen verantwortlich ist. So starben

die Menschen zwar wie die Fliegen an Krebs, die Therapien jedoch, inklusive der Chemotherapie, mithin die Umsätze, stiegen nicht so, wie von der Pharma-Industrie erwartet und gewünscht.

Auch die sich immer mehr etablierenden sogenannten Alternativ-Mediziner waren auf dem Vormarsch. Sie überzeugten mit ihrer Argumentation, dass Tumore weder sofort beseitigt werden müssen, noch dass Krebs eine in der Regel tödliche Krankheit ist. In den USA gab es mit Royal Rife, Max Gerson, Emanuel Revici, Harry Hoxsey, William Coley und anderen ausreichend Therapeuten und Ärzte, denen man aufgrund ihrer Heilungsquote bei Krebs einfach Glauben schenken musste. Zudem gab es auf dem europäischen Kontinent, genauer gesagt in Deutschland, Koryphäen auf dem Gebiet des Krebses wie Dr. Alfons Weber, Joachim Josef Issels, Dr. Dr. Paul Gerhard Seeger, Dr. Johanna Budwig, Dr. phil. Dr. med. Dr. phys. Otto Warburg usw., die alle in der Lage waren, eine ernsthafte Alternative zur „Krebshysterie“ des Medizin-Konglomerats zu bieten.

Je länger es also dauerte, den Weg der Chemotherapie als „state of the art“ (dem Stand der Technik entsprechend) in die Köpfe der Menschen einzu hämmern, solange bestand die gute Chance, dass die o.g. Koryphäen in der Lage waren, eine weltweite ernsthafte Strömung zu initiieren mit der für das Pharma-Kartell desaströsen Aussicht, dass sich ein Großteil der Menschen von den Gewinn versprechenden Therapien wie der Chemo abwenden.

Jo begriff diesen Einfluss und die daraus resultierende Gefahr für seine Auftraggeber sofort, hatte aber innerhalb eines Augenzwinkerns die Lösung in Form eines Perpetuum mobile parat. Wie verabredet lud er Alessandro und die anderen vier Verantwortlichen nach Ablauf der verabredeten Zeit zu seiner Präsentation ein. Was sie da zu hören bekamen, entsprach der Genialität des Präsentators und überzeugte sie über alle Maßen. Jo begann damit, dass er ihnen die drei derzeitigen Hauptprobleme, die anzugehen waren, nannte.

- Gegenwärtig besteht die Situation, dass unsere Auftraggeber die immens kostenintensiven Forschungen nahezu ausschließlich allein bestreiten müssen. Dem muss entgegengewirkt und eine Plattform geschaffen werden, durch die ihnen der Profit zufällt, aber die Kosten durch die Zielgruppe selbst minimiert werden.
- Des Weiteren besteht die Problematik, dass Krebs bei den Menschen nicht das Schreckgespenst darstellt, das die Grundlage dafür bilden sollte, dass ein Kranker ausschließlich dem folgt, was der Arzt vorgibt.
- Drittens besteht das Problem, dass Fachleute, Wissenschaftler, Heilpraktiker etc. daran gehindert werden müssen zu behaupten, Krebs sei insbesondere ohne konventionelle Mittel der Pharma-Industrie zu behandeln und zu heilen.

Dann begann Jo zu erläutern, zuerst damit zu beginnen, das zweite Problem anzufassen, da es mithin den größten Effekt auf das Gesamtprojekt haben werde. Dazu benötige er „angepasste“ Daten, die in aller Klarheit darstellen sollten, wie besorgniserregend Krebs sei, und dass in absehbarer Zeit jeder Zweite daran erkranken werde – Daten, die aufzeigen sollten, dass Krebs, habe er einmal ein fortgeschrittenes Stadium erreicht, nicht mehr heilbar sei. Hierzu würden die bewährten „Instrumente“ wie die Hollywood-Connection, Buchautoren und der etablierte Journalisten-Apparat völlig ausreichen. Nochmals betonte er, dass es wichtig sei, die Öffentlichkeit zu indoktrinieren, dass Krebs in den folgenden Jahren wie eine Epidemie über die Menschen kommen werde. Die gesamte Konzeption sei ausgearbeitet, und es könne sofort damit begonnen werden. In spätestens zwei Jahren sollte die Botschaft in den Köpfen der Menschen verankert sein. Daraufhin nahm Jo zwei dicke Ordner in die Hände, die exakte Vorschläge enthielten, wer welche Bücher in die Welt setzen sollte, wie Krebs in Filmen und im Fernsehen vermarktet werden sollte und welche Anzeigen und Artikel in welchen Zeitschriften und Magazinen zu platzieren seien.

Weiter geht es im Buch...

## Parasiten/Parasitismus/Pilze (Schmarotzertum, einige Formen)

Von Parasitismus spricht man, wenn der Nahrungserwerb z.B. eines Parasiten über einen sogenannten Wirt oder Wirts-Organismus erfolgt. Nicht selten wird der Wirt, der den Parasiten erst das Leben ermöglicht, geschädigt oder auch umgebracht.



Abb. 3: Beispielhaft verschiedene Formen von Parasiten, Haken- u. Bandwürmer, Rund- u. Plattwürmer

In der Regel ist der Lebensraum von Parasiten ein Lebewesen, Mensch oder Tier, an das sie sich während der Evolution in mannigfacher Art und Weise zu ihrem Vorteil und für ihr Überleben angepasst haben. Parasiten sind hochentwickelte Organismen, die allgemein in großer Abhängigkeit von ihrem Wirt, der Wirtsart und vom Milieu leben. Die allgemein vorherrschende Meinung, Parasiten seien eher harmlose „Kerle“, die eigentlich nur in Ausnahmen ernsthafte Schäden verursachen können, ist nach aller Erkenntnis vollkommen falsch. Selten hört man ja auch von Menschen, die aufgrund der Besiedelung mit Parasiten erblinden oder von Parasiten, die ernste physische und psychische Probleme anrichten, weil sie bis ins Gehirn vorgedrungen sind. Den wenigsten Menschen ist bekannt, dass Parasiten die Grundursache für die Entwicklung von Krebs sind. In aller Regel stellen sich Menschen Parasiten als mehr oder weniger sichtbare Würmer, wie Haken- und Bandwürmer oder auch Rund- und Plattwürmer vor. Diese Annahme ist an sich auch nicht falsch, sieht man sich die Bilder oben an. Aber nicht sie stellen das wirkliche Problem dar, sondern die mikroskopisch kleinen Parasiten (Parasiten können mehrere Meter lang, aber auch mikroskopisch klein sein), die auf denaturierter Nahrung außerordentlich gut gedeihen. Im menschlichen Organismus können bis zu 300 Parasitenarten „beheimatet“ sein, deren Ausscheidungen zudem ernsthafte Probleme verursachen.

### Möglichkeiten der Infizierung mit Parasiten

- Über die Atmung und den Magen
- Durch den Verzehr von rohen Fleisch- und Fischwaren
- Allgemein über die Nahrungsaufnahme (ungewaschenes Obst und Gemüse)
- Allgemein durch Stiche/Bisse von Insekten (Mücken, Zecken, Flöhe)
- Durch den Umgang mit parasitär behafteten Haustieren, Tieren allgemein
- Über Hautverletzungen

Die Belastung des menschlichen Organismus kann je nach Dimension des Parasitenbefalls unangenehm bis lebensbedrohlich sein. Auch wenn der Organismus zu Beginn nicht lebensbedrohlich geschädigt wird, wirkt sich der Parasitenbefall doch immer negativ auf die Infektanfälligkeit, das Wohlbefinden, die Fortpflanzung sowie die Lebensspanne aus. Insbesondere sind die giftigen Stoffwechselprodukte von Parasiten stark gesundheitsgefährdend, die bei weniger günstigen Lebensbedingungen unweigerlich eine Verkürzung der Lebenszeit nach sich ziehen. Alle Lebewesen müssen sich mit den allgegenwärtigen Parasiten auseinandersetzen und versuchen, mit ihnen fertig zu werden, auf Dauer ist jedoch kein Leben mit Parasiten möglich.

## Auswirkungen von Parasitenbefall



Abb. 4: Parasitenbefall beim Menschen

## Pilzkrankungen (Mykosen)

Eine Infektion durch Pilze im lebenden Gewebe bezeichnet man als Mykose. In der Medizin unterscheidet man grob zwischen:

- Fadenpilzen (Dermatophyten)
- Sprosspilzen (Hefen) und Schimmelpilzen

Mykosen der Fuß- und Fingernägel, der Haut sowie der Schleimhäute werden als oberflächliche Mykosen klassifiziert, zudem gibt es noch die den gesamten Organismus befallenden systemischen Mykosen. Eine Pilzinfektion erfolgt durch Anhaften oder Eindringen der Sporen von pathogenen Pilzen in den Wirtsorganismus. Die Pilzkrankheit selbst, die Mykose, entwickelt sich dann, wenn der Pilz im Wirt (Mensch, Tier, Pflanze) aus der Infektion heraus zu wachsen beginnt. Der Wirt wird dann mit den jeweiligen Symptomen geschädigt. Nagelpilze, Hautpilze oder Darmpilze lieben ein saures Umfeld als Nährboden. Bei einer basischen Ernährung haben Pilzinfektionen keine oder nur geringe Chancen, sich zu entwickeln. Ist der Wirt jedoch einmal infiziert, steht dem Pilz kaum noch etwas im Weg, sich im gesamten Organismus auszubreiten. Krankmachende Pilze leben im Organismus des Menschen unter ähnlichen Bedingungen wie Pilze in der Natur, die auf saurem Boden besonders gut gedeihen. Sie bevorzugen als Nahrungslieferant „saures“ oder schon erkranktes Gewebe und feuchtwarme Stellen auf der Haut. Nur dort also, wo Pilze diese Bedingungen vorfinden, können sie sich ansiedeln. Häufig treten daher Pilzinfektionen in Hautfalten und den Schleimhäuten im Genitalbereich auf.

Aufgrund der vielfach „sauen“ Nahrungsaufnahme durch den Menschen haben Pilzkrankungen ein globales Ausmaß angenommen. Gleichgültig, um welche Form einer Pilzkrankung es sich handelt, die Folgen sind nicht nur unangenehm und lästig, sondern stellen für den Organismus eine enorme Belastung dar, die mit Symptomen wie Kopfschmerzen, Sehstörungen, Müdigkeit, Benommenheit und anderen schweren Erkrankungen einhergehen kann. Pilzinfektionen des Darmtraktes können sich u.a. durch Blähungen, Sodbrennen, Unverdaulichkeit bestimmter Nahrungsmittel, Schmerzen im Unterleib und Durchfall zeigen. Pilzinfektionen, gleich welcher Art, haben ihre Ursache in der Regel in einem starken Pilzbefall des Darms. Pilze, die in einem gesunden Organismus normalerweise nur in geringen Mengen vorkommen, haben das Kommando übernommen und die für die Gesundheit so wichtigen guten Darmbakterien verdrängt. Eine starke Übersäuerung durch säurebildende Nahrungsmittel ist die häufigste Ursache dafür, dass sich ein freundliches Klima für Pilze bilden kann. Es gilt daher grundsätzlich, auf das Säure-Basen-Gleichgewicht im menschlichen Organismus großen Wert zu legen.

## Milch – ein Stück Gesundheit?

Milchprodukte schmecken, sind ausnahmslos preiswert und machen keine Moralprobleme, denn Milch kommt ja von „glücklichen Kühen“ auf saftigen Almwiesen. Schlechthin, auf den ersten Blick, die Idealnahrung? Eiweiß, Fett, Kohlenhydrate und Kalzium, alles aus einem Nahrungsmittel. Unseren Vorfahren stand Milch nur in beschränktem Umfang zur Verfügung. Umso „dankbarer“ ist die heutige Generation, Milch ist im Überfluss vorhanden. Der Mediziner Dr. Robert M. Kradjian (MD Breast Surgery Chief Division of General Surgery, Seton Medical Centre, Daly City, CA) befasst sich schon sein ganzes medizinisches Leben mit der Milch und den nicht unerheblichen gesundheitlichen Problemen, die durch Milch und ihre Folgeprodukte entstehen. Seine Schlussfolgerungen, die er aus der Überprüfung der wissenschaftlichen Literatur in Bezug zur Milch zog, lassen den Normalbürger aufschrecken.

Im Zeitraum 1988 bis 1993 erschienen etwa 2.700 Publikationen in wissenschaftlichen Zeitschriften, die sich ausschließlich mit Milch auseinandersetzten. Von diesen 2.700 Artikeln hatten etwa 1.500 Artikel Milch als Thema Nr. 1. Publikationen, bei denen die Forschung noch nicht abgeschlossen war, oder Artikel, die eher veterinären bzw. keinen wissenschaftlichen Bezug hatten, wurden in seiner Studie ausgeklammert. **Es blieben mehr als 500 fundierte Publikationen, die nach akribischer Auswertung ein Bild des Horrors abgaben. Es gab nicht einen der 500 ausgewerteten Artikel, der auch nur im Ansatz etwas Positives zur Kuhmilch als Nahrungsmittel für den Menschen ausgewiesen hätte!**

**Folgende Erkrankungen kristallisierten sich u.a. heraus:**

- | <b>Bei Kindern</b>             | <b>Bei Erwachsenen</b>                          |
|--------------------------------|---|
| • Allergien, Erkältungen       | Arthritis                                       |
| • Asthma, Bronchialinfektionen | Allergien, Erkältungen, Stirnhöhlenentzündungen |
| • Bettnässen,                  | Herzerkrankungen                                |
| • Koliken, Darmblutungen       | Krebs, Leukämie                                 |
| • Jugendlicher Diabetes        | Lymphdrüsenerkrankungen                         |
| • Ohrinfektionen               |   |

Grundsätzlich sollte man in Sachen Milch folgende Dinge beachten: Milch ist eine weibliche Drüsenflüssigkeit von Säugetieren und somit auch von Menschen. Ihre alleinige Bestimmung besteht darin, während eines begrenzten Zeitraumes das Neugeborene mit allem Erforderlichen zu einem gesunden Wachstum zu verhelfen. Infolgedessen enthält die Milch u.a. in erheblichem Umfang **Wachstumshormone**.

**Kein Säugetier ernährt sich nach der Stillzeit jemals wieder freiwillig mit Milch!**

Viele Studien über Milch belegen einen starken Zusammenhang zwischen Milchkonsum und o.a. Erkrankungen. So hat Finnland, das Land mit dem statistisch höchsten weltweiten Konsum von Milch, auch die höchste Rate an junglichem Diabetes. In Großbritannien stellte man fest, dass Immigrantenkinder aus Pakistan um ein vielfaches häufiger Diabetes entwickelten als Kinder in Pakistan, nachdem sie die Ernährungsgewohnheiten des Landes adaptiert hatten.

Ein Großteil der Rinderherden in den Vereinigten Staaten von Amerika, man geht von ca. 80% aus, sind mit dem „Leukose-Parasiten“ infiziert. Durch Vermengung von unkontaminierter mit kontaminierter Milch sind die Parasiten aber praktisch in der gesamten Milchkette enthalten. Beim Menschen soll der „Leukose-Parasit“ Leukämie auslösen, und so verwundert es auch nicht, dass in den US-Staaten Nebraska, Minnesota, South-Dakota, Iowa und Wisconsin, in denen der Parasit verstärkt festgestellt wurde, eine höhere Leukämierate auftritt als in anderen US-Staaten. Die gleiche Abhängigkeit stellte man nach dem Ausbruch von Rinder-Leukose in Russland und Schweden fest. Die Leukämierate beim Menschen stieg entsprechend.

Die vor einigen Jahren in Europa aufgetretene Rinder-Erkrankung „Bovine Spongiforme Enzephalopathie“ (BSE) ist in dieser Form in den USA nicht bekannt, dafür aber das sehr ähnliche BIV (Bovine Immunodeficiency „Virus“), im Sprachgebrauch Rinder-AIDS genannt. Da ein erheblicher Anteil amerikanischer Rinder-Herden mit BIV kontaminiert ist, konsumiert der Verbraucher tagtäglich Milch- und Fleischprodukte von BIV-verseuchten Rindern. Studien belegen immer wieder eine Korrelation zwischen dem Verbrauch von Milch und Krebs. Im Roswell Park Memorial Institute in Buffalo, N.Y. wurde in einer Studie festgestellt, dass bei Frauen, die täglich etwa ein Glas Milch oder die gleiche Menge an Milchprodukten konsumierten, das Risiko um das 3,1-fache erhöht war, Eierstockkrebs zu entwickeln als bei Frauen ohne Milchkonsum.

An der Harvard Medical School wurden schon in den 1970er-Jahren Daten aus 27 Ländern bezüglich ihres Milchkonsums analysiert. Das Ergebnis wies eine beachtenswerte Korrelation zwischen Eierstockkrebs und Milchkonsum auf. Einen Zusammenhang zwischen Lymphdrüsenkrebs und Milchkonsum konnte durch eine über einen längeren Zeitraum in Norwegen durchgeführte Untersuchung belegt werden.

Eine Roswell-Park-Studie kam zu dem Ergebnis, dass sowohl Lungenkrebs als auch Prostatakrebs beim Konsum von Milch eine erhöhte Häufigkeit aufwiesen im Vergleich zu einer Kontrollgruppe, die keine Milch trank. Der Faktor bei Prostatakrebs war etwa 2,49fach höher. Der Sachbuchautor und Präsident des Physicians Committee for Responsible Medicine (PCRM), Washington D.C., Dr. Neal Barnard, geht sogar noch einen Schritt weiter, indem er erklärt, dass Milch und Milchprodukte keine empfehlenswerten Lebensmittel sind. Aus den Forschungsergebnissen zieht er die gleichen Schlussfolgerungen wie Dr. Kradjian, der die Milch-Erforschung zu seiner Lebensaufgabe gemacht hat.

In den USA streichen daher immer mehr Menschen Milch und Milchprodukte aus ihren Speiseplänen. Achtsame Eltern bemerkten, dass sowohl Krankheitssymptome als auch die Krankheiten ihrer Kinder verschwanden, sobald sie keine Milch oder Milchprodukte mehr verzehrten. Am häufigsten sind dies: Darmkrämpfe, Erkältungen, Colitis (entzündliche Darmerkrankung), Ohrenschmerzen, Diabetes.

**Forschungen zeigen auf, dass die enorm wichtigen Insulin-erzeugenden  
Betazellen der Bauchspeicheldrüse durch das Eiweiß aus der Rindermilch  
zerstört werden!**

Es ist noch nicht lange her, da war es wissenschaftlicher Konsens, dass die Eiweißhormone in der Milch durch die Magensäure (Pepsin, Hydrochlorid-Säure) und Verdauungsenzyme so zersetzt werden, dass sie keine Vitalität mehr haben. Dies war jedoch ein fataler Trugschluss, da der im Magen gemessene pH-Wert nach dem Verzehr von nur einem Glas Milch (etwa 350 g) auf einen fast basischen pH-Wert von 6 ansteigt (Werte ab einem pH-Wert von 7 sind basisch). Der Normal-pH-Wert des Magens schwankt um den sauren pH-Wert von ca. 2. Liegt der pH-Wert des Magens jedoch bei etwa 6, wird die sogenannte Kuhmilch-Xanthine-Oxidase verhindert, weil die Pepsin-Enzyme des Magens bei diesem nahezu basischen pH-Wert inaktiv sind. Die Wissenschaft musste demnach zur Kenntnis nehmen, dass Milch ein starker Enzymhemmer ist und den pH-Wert des Magens von einem sauren pH-Wert von etwa 2 zu einem fast basischen pH-Wert von 6 verändert. Nicht nur Eiweiße, auch wachstumsfördernde Hormone der Milch, die eigentlich im Magen zersetzt werden sollten, können so ungestört und unzerstört den Magen passieren.

Langsam aber sicher scheint es nun der Wissenschaft zu „dämmern“, welche fatale gesundheitliche Auswirkungen Milch auf den Organismus des Menschen hat, wenn Eiweiße und Wachstumshormone, Parasiten und Antibiotika unzerstört den Magen passieren können. Alle Tumore haben ein gemeinsames Charakteristikum: Sie benötigen, um wachsen zu können, das Wachstums-Hormon IGF-I, das in der Wissenschaft als eines der mächtigsten Hormone des menschlichen Körpers angesehen wird. Dieses Insulin-ähnliche Hormon IGF-I zeichnet für Krebs nicht selbst verantwortlich, erlaubt aber, vorhandene

Tumore wachsen zu lassen. Ohne dieses Hormon sollte Krebswachstum unmöglich sein. Der Körper produziert das Wachstums-Hormon IGF-I eigenständig. Mit dem Milchkonsum nehmen wir jedoch weit darüber hinaus weiteres IGF-I zu uns, das über die Darmwände in Fettpartikeln in den Blutkreislauf gebracht wird und so seine starken, verheerenden Wachstumseffekte im Organismus entfalten kann.

Mittlerweile hat es die „innovative Wissenschaft“ sogar fertiggebracht, das IGF-I in Mikro-Organismen einzuschleusen, die in der Lage sind, sich mit E. coli-Bakterien und den Genen von Rindern zu vereinen. Dieses jetzt neu entwickelte Wachstumshormon, „rbST“ (recombinant bovine somatotropin) genannt, soll nun die Milchproduktion bei Rindern erheblich steigern.

Die Wirkung dieses neuen Hormons „rbST“ über die Milchprodukte auf die Gesundheit des Menschen lässt sich in ihrem Ausmaß noch gar nicht abschätzen. Die Büchse der Pandora, der die Milchindustrie lieber niemals begegnet wäre, wurde geöffnet. Die Auswirkungen werden die gesamte milchverarbeitende Industrie noch im Mark erschüttern.

### **Alternativen**

Wenn Sie auf Milch nicht verzichten können, greifen Sie auf Naturprodukte wie Hafermilch, Hanfsamenmilch, Mandelmilch oder Reismilch zurück, keine Sojamilch, die in der Regel genverändert ist. Grundsätzlich ist darauf zu achten, dass jedwede Produkte weder genmanipuliert noch mit Pestiziden verseucht sind.

## **Krebszellen lieben Zucker** (Kohlenhydrate)

Krebs hat sicher auch mit unserem Wohlstand und dem Überangebot an Kohlenhydraten zu tun. Kohlenhydrate sind allgegenwärtig und reine Energielieferanten. Man findet sie z.B. in Zucker, Obst, Kartoffeln, Getreide, Brot, Backwaren, Nudeln, Reis, Müsli, Haferflocken, Alkohol usw.

Kohlenhydrate werden im menschlichen Organismus durch Zerlegen in ihre Bestandteile in Energie umgesetzt. Kohlenhydrate haben alle eine einheitliche chemische Struktur, sie bestehen aus Wasserstoff, Sauerstoff und Kohlenstoff. Erst die verschiedenartige Zusammensetzung der Inhaltsstoffe machen die Stärken und Vorzüge der unterschiedlichen Kohlenhydrate aus.

### **Kohlenhydrate unterteilt man in:**

- Monosaccharide (Einfachzucker) z.B. Fruchtzucker, Traubenzucker
- Disaccharide (Zweifachzucker) z.B. Malz-, Milch-, Haushaltszucker
- Polysaccharide (Vielfachzucker) z.B. pflanzliche und tierische Stärke

### **Kohlenhydrate sind lediglich eine Umschreibung für Zucker!**

Kohlenhydrate, also die Reihung von Zuckermolekülen, können vom menschlichen Organismus nicht direkt verarbeitet werden. Sie müssen erst zu Glukose (Glykogen) umgewandelt werden, bevor sie in den Zellen der Muskeln und der Leber gespeichert werden können. Bei den unterschiedlichsten Stoffwechselvorgängen des menschlichen Organismus spielt Glukose eine elementare Rolle. Der Glukosegehalt des Blutes wird durch die Hormone Insulin und Glucagon geregelt.

Aufgrund der besonderen Charakteristika von Glukose kann es jedoch bei übermäßigem Verzehr zu erheblichen Zellschäden und somit auch zu schweren Erkrankungen kommen, da ein Anteil des Glukose-Moleküls in der den Organismus schädigenden offenen reaktiven Aldehydform vorliegt (zu vergleichen mit dem bekannten Formaldehyd). Wenn Proteine (Eiweiße) dann mit der Glukose reagieren, kommt es zu irreversiblen Schäden im Körper.

So wird auch leichter verständlich, warum es bei zu hoher Glukose-Konzentration in den menschlichen Zellen zu erheblichen Schäden mit den dann unvermeidlichen Folgeerkrankungen kommen kann. Glukose stellt zwar die Energie für die Muskeln zur Verfügung, hat aber auch die o.g. schädigenden Effekte, zu denen insbesondere gehört, dass sich „Krebszellen“ ausschließlich von Glukose (Zucker) ernähren, der dann in der Folge zu linksdrehender Milchsäure verarbeitet wird. („Krebszelle“ wurde in Anführungszeichen gesetzt, weil es die „Krebszelle“ im eigentlichen Sinne des Wortes nicht gibt, dazu später mehr).

Die Hypothese der Forschungstätigkeit Otto Heinrich Warburgs, Nobelpreis für Medizin 1931, erlebt derzeit weltweit eine Renaissance. Mehr als achtzig Jahre nach den Erkenntnissen seiner Forschungstätigkeit erscheinen nun neue Studien zum Metabolismus von „Krebszellen“. Der anerkannte Wissenschaftler arbeitete in Berlin-Dahlem, am Kaiser-Wilhelm-Institut. Er starb 1970 im Alter von 86 Jahren. Unbeirrbar hielt der berühmte Physiologe bis zu seinem Tod an seiner Auffassung fest, dass Krebs eine Entgleisung des Stoffwechsels im menschlichen Körper ist. Für ihn gab es keinen Zweifel, Krebszellen haben ein „Problem mit dem Sauerstoff“, da sie sich von normalen Zellen im Besonderen durch eine erheblich schwächere Zellatmung abgrenzen. Er erkannte, dass die Energiegewinnung von Krebszellen nur unter Zuhilfenahme der anaeroben Glykolyse (ohne Sauerstoff zu nutzen) erfolgt. Glukose wird dabei nicht mehr mit Sauerstoff abgebaut, sondern ausschließlich über die Glukose-Vergärung. Krebszellen vergären also den Zucker (Glukose) – im Gegensatz zu gesunden Zellen, die unter Mitwirkung von Sauerstoff Eiweiß-, Zucker- und Fettabbauprodukte verbrennen. Die Glukose-Vergärung erfolgt dagegen ohne Sauerstoff in der Zelle, es entsteht das Abbauprodukt Milchsäure (Laktat).

Für die Zucker-Vergärung zur Energiegewinnung zeichnet das Enzym TKTL1 (Transketolase-like-1-enzym) verantwortlich. Die Krebszellen erhalten durch die Aktivierung des TKTL1-Enzyms die Mög-

lichkeit, Energie aus Glukose zu ziehen, wenn kein oder nur wenig Sauerstoff für die Verarbeitung des Zuckers verfügbar ist. Das Enzym TKTL1 ermöglicht der Zelle, sofern ausreichend Glukose zur Verfügung steht, genügend Energie zu generieren und sich durch Zellteilung zu vermehren. Dabei entstehen enorme Mengen an Laktat (Milchsäure). Es ist daher bei einer Ernährungsumstellung eines an Krebs Erkrankten unabdingbar, den Konsum von Kohlenhydraten (Zucker) jeder Art soweit möglich einzuschränken. Durch den Verzicht auf Kohlenhydrate bei der Ernährung sowie einer ruhigeren Lebensführung (Stress erzeugt auch „inneren Zucker“) sollten an Krebs erkrankte Menschen den Stoffwechsel in Richtung Gesundheit umstellen können.

Eines der Ernährungsübel besteht darin, **dass Krebspatienten buchstäblich verhungern**, weil ihre Nahrung aus Kohlenhydraten besteht. Da Kohlenhydrate sozusagen das Grundnahrungsmittel von „Krebszellen“ darstellen, verzehren sie demzufolge auch sämtliche über Kohlenhydrate eingebrachte Energie. Die noch gesunden Zellen des übrigen Organismus verhungern schlicht. Einen deutlichen Beweis für die Glukose verschlingenden „Krebszellen“ fanden Wissenschaftler, als sie das Blut von Krebspatienten untersuchten, das direkt aus der Vene hinter dem Tumor abgenommen wurde. Im direkten Vergleich mit dem Blut vor dem Tumor stellte sich dann heraus, dass das Blut direkt hinter dem Tumor 31mal weniger Glukose und 43mal mehr Milchsäure aufwies. Krebszellen verbrauchen also die gesamte in Form von Glukose vorliegende Energie und produzieren große Mengen von Milchsäure. Fehlt Glukose, wird kein Insulin produziert, und der Transport von Glukose zu den Körperzellen ist unterbrochen. Gesunde Zellen sind jedoch in der Lage, die unterbrochene Energieproduktion durch die Nutzbarmachung von Ketonkörpern (Produkt des Stoffwechsels, das bei stärkerem Fettabbau entsteht) zu überbrücken. „Krebszellen“ sind zu dieser Reorganisation durch die blockierte Fettverbrennung nicht fähig. Das erfreuliche Ergebnis: „Krebszellen“ verhungern ganz natürlich, ohne dass sie die Möglichkeit hätten, sich in irgendeiner Form zur Wehr zu setzen.

**„Krebszellen“ sind ohne Glukose und Insulin von der gesamten Versorgung mit Energie abgeschnitten und verhungern!**

Ab < 70 Gramm Kohlenhydrate täglich geraten gesunde Zellen in einen Alarmzustand. Die Energieversorgung wird dann auf eine andere Energieart umgestellt. Kohlenhydrate/Zucker/Glukose sind dann nicht mehr die Hauptenergielieferanten einer Zelle. Die gesunden Zellen greifen dann in ihrer Energielosigkeit auf die Verwertung der energiereichen Fettreserven der Ketonkörper zurück, die beim Fettabbau durch die Leber gebildet werden. Gehirn und Muskeln stellen sich dann zur Verwertung der Ketonkörper auf die neuen Gegebenheiten ein und schütten behelfsweise notwendige Enzyme aus. So sind die Zellen auch in Hungerzeiten auf Leben eingestellt und sorgen dafür, dass der Organismus über die Ketonkörper in zufriedenstellendem Umfang Energie erhält.

Das menschliche Gehirn benötigt etwa 120 Gramm Glukose pro Tag. Kommt es aufgrund eines Energiemangels zu einem „Reset“ des Organismus, reichen dann auch etwa 40 Gramm Kohlenhydrate (Glukose) pro Tag aus. Die neuen Energielieferanten des Körpers sind dann Ketonkörper. Die zu diesem Zeitpunkt seltene Glukose wird nur noch für besondere Aufgaben verwendet und als außergewöhnlicher Schatz behandelt. Die Grundlage eines gesund-erhaltenden Ernährungsplanes sollte daher durch viel pflanzliches Eiweiß geprägt sein. Dazu gehören immer auch Gemüse, roh oder leicht gegart, **zuckerarmes** saures Obst und Beeren, Leinsamen, Sonnenblumenkerne, alle Arten von Nüssen und die wichtigen ungesättigten Öle mit den Fettsäuren Omega 3 und 6 (z.B. Leinöl).

### **Zusammenfassung, Fazit**

**Achten sie darauf, keine Transfette oder Acrylamide aus Fertigprodukten zu verzehren, nehmen Sie Abstand von Geräuchertem und Gepökelttem (Nitrit, Nitrat), trinken Sie keine Milch und nur wenig Milchprodukte, nutzen sie keine Mikrowelle und verzichten sie weitestgehend auf alle Kohlenhydrate (Zucker, Glukose), dann ist der erste Grundstein für eine dauerhafte Gesundheit gelegt.**

**Weiter geht es im Buch...**